

# Vorwort

Die Abhandlung wurde im Sommersemester 2019 vom Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg als Habilitationsschrift angenommen. Es ist mir ein Anliegen, mich bei den Menschen zu bedanken, die mich während der Arbeit an diesem Projekt unterstützt und begleitet haben.

Dank gebührt insbesondere Prof. Dr. Peter Bubmann: Er hat mir durch sein Angebot, an seinem Lehrstuhl mitzuarbeiten, die Möglichkeit gegeben, nach den Praxiserfahrungen in der Schule wieder in die wissenschaftliche Religionspädagogik einzutauchen, hat mich zu einem Habitationsprojekt ermuntert und dieses in allen Phasen durch hilfreiche Anregungen und kollegialen Austausch gefördert und begleitet. In meinen Dank einschließen möchte ich auch die weiteren Mitglieder des Habitations-Mentorats, Prof. Dr. Manfred L. Pirner und Prof. Dr. Bernd Schröder: Ich danke ihnen sehr für die kritischen Rückfragen und die vielfältigen weiterführenden Hinweise bei der Begleitung des Vorhabens.

Herzlich danken möchte ich auch Prof. Dr. Marcel Saß und Prof. Dr. Michael Meyer-Blanck, die freundlicherweise die externen Gutachten geschrieben haben. Sowohl Prof. Dr. Peter Bubmann als auch Prof. Dr. Alexander Deeg danke ich sehr, dass sie das Habitationsprojekt mehrfach für das Einwerben von Stipendienmitteln begutachtet haben.

Prof. Dr. Stefan Altmeyer, Prof. Dr. Christian Bauer, Prof. Dr. Kristian Fechtner, Prof. Dr. Thomas Klie, Prof. Dr. Helga Kohler-Spiegel, Prof. Dr. Benedikt Kranemann, Prof. Dr. Isabelle Noth sowie Prof. Dr. Birgit Weyel danke ich für die Aufnahme des Bandes in die Reihe „Praktische Theologie heute“.

Eine große Bereicherung war bzw. ist für mich die standortübergreifende Zusammenarbeit in unserer Habitationsrunde mit Dr. Kathrin Kürzinger, Prof. Dr. Susanne Schwarz und PD Dr. Ulrike Witten. Ich bin dankbar für den freundschaftlichen, offenen, immer zugleich kritischen wie konstruktiven Austausch, von dem wichtige Impulse für das Projekt ausgingen.

Für die Mühen der Durchsicht des Skriptes sowie wertvolle Anregungen danke ich ganz herzlich Dr. Ursula Leipziger sowie Ingrid Grill-Ahollinger, für die formale Durchsicht Tatjana Götzinger.

Ein ganz großer Dank gilt nicht zuletzt meinem Mann und meinen Kindern – für alle Unterstützung, Geduld, Gelassenheit und Energie!

Die Arbeit an dem Forschungsprojekt wurde mir finanziell ermöglicht durch die Gewährung eines Stipendiums aus besonderen Mitteln, die der Freistaat Bayern zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen und Lehre im

Staatshaushalt bereitstellt. Für Druckkostenzuschüsse danke ich der Ilse und Dr. Alexander-Mayer-Stiftung, der Frau Dorothea und Dr. Dr. Richard Zantner-Busch-Stiftung, der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, der Evangelischen Kirche im Rheinland sowie der Liturgischen Konferenz der EKD.

Erlangen, im Juni 2020